

PROTOKOLL
über die Gemeinderats - Sitzung
am Dienstag, 15.07.2008
im Gemeindegemeinschaftssaal

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 22.46 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: Ing. Alois Margreiter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: Ing. Valentin Koller zu TO Pkt. 1 und 9 bis 12

Die Gemeinderäte:

Herr Andreas Atzl
 Frau Grete Messner
 Herr Jakob Hager
 Herr Josef Gruber
 Herr Hannes Ehrenstrasser (Ersatz)
 Frau Barbara Moser
 Herr Klaus Plangger
 Frau Elisabeth Grad (Ersatz)
 Herr Peter Hohlrieder
 Herr Peter Hausberger (Ersatz)
 Herr Mag. Otto Gschwentner (Ersatz)
 Herr Michael Artmann (Ersatz)
 Frau Veronika Adamer

Schriftführer Mag. Thomas Rangger

Außerdem anwesend:

Arch. Mag. Klaus Adamer
 zu Pkt. 3 der TO
 Herr Kayahan Kaya zu Pkt. 5 der TO

Zuhörer: --

Entschuldigt waren:

GR Josef Schwaiger
 GR Mag. Josef Feichtner
 GR Johann Schwaiger
 GR Walter Huber
 GV Adolf Moser

Nicht entschuldigt waren:---

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 15; die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Tagesordnung:

Punkt:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 03.06.2008; Berichte des Bürgermeisters
2. Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 2/2008 vom 17.06.2008.
3. Vergabe von Aufträgen betreffend den Kindergartenspielplatz:
 - Kinderspielgeräte
 - Zäune mit Gittergeflecht
 - Zimmermannsarbeiten betreffend Gartenhaus und Holzzaun
4. Vergabe der Beleuchtung von Schutzwegen, der Straße und der Bushaltestelle im Bereich der Hauptschule aufgrund der vorliegenden Angebote.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 2

5. Vorstellung des Integrationszentrums Wörgl durch ein Mitglied des Vereinsvorstandes.
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Breitenbach am Inn an den Kosten für das Integrationszentrum Wörgl.
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Sportvereins Breitenbach am Inn betreffend die Rückerstattung der beim Kicker-Faschingsball 2008 und beim Pfingstfest 2008 bezahlten Vergnügungssteuer.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung und Durchführung des Teilungsplanes GZ: 14/2008 der TRIGONOS ZT GmbH, Schwaz, vom 30.06.2008 (Bereich „Habacher“).
9. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Thomas Wildauer, Moos 75, 6252 Breitenbach am Inn, betreffend die Zurverfügungstellung eines Geländes für „Airsoft-Spiele“ in Breitenbach.
10. Ausschussberichte
11. Personalangelegenheiten
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Ing. Alois Margreiter gelobt gem. § 28 Abs. 1 TGO 2001 die Ersatzmitglieder Peter Hausberger und Mag. Otto Gschwentner an.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und geht zur Tagesordnung über.

Pkt. 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 03.06.2008; Berichte des Bürgermeisters

Bgm. Ing. Margreiter stellt das Protokoll der GR-Sitzung vom 03.06.2008 zur Diskussion.

GR Peter Hohlrieder bemängelt, dass die Vereinbarung zwischen Herrn Erwin Zimmermann und der Gemeinde Breitenbach nicht mit 14 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (GV Mag. Feichtner) sondern lediglich mit 12 Stimmen dafür und 3 Enthaltungen beschlossen worden sein soll (TO-Pkt. 3).

Der Bürgermeister regt an, eine Recherche durchführen zu lassen.

Anmerkung:

Das Tonbandprotokoll und die handschriftlichen Aufzeichnungen des Schriftführers sowie einiger Gemeinderäte haben eindeutig ergeben, dass der gegenständliche Beschluss mit 14 Stimmen dafür und 1 Enthaltung zustande gekommen ist.

Beschluss:

Das Sitzungsprotokoll vom 03.06.2008 wird von den Gemeinderäten einstimmig bei 6 Enthaltungen (Ersatzmitglieder Hannes Ehrenstrasser, Peter Hausberger, Mag. Otto Gschwentner, Michael Artmann, Elisabeth Grad und GR Peter Hohlrieder waren bei der besagten Sitzung nicht anwesend!) per Akklamation angenommen.

Es folgen die Berichte des Bürgermeisters:

Baustellen:

Der Bgm. informiert die Anwesenden über den Baufortschritt beim Eingangsbereich der Hauptschule, der Busbucht und der Verlegung der Landesstraße L 211.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 3

Regiobus:

Seit 1.6.2008 fahren täglich 12 bzw. 7 Busse Richtung Kramsach / Brixlegg. Die Gemeinde Kundl ist nicht einverstanden, dass der Bahnhof in Kundl nicht angefahren wird.

ABA 07:

Am 25.6.2008 erfolgte die Abnahme. Lediglich bei einer Pumpe gab es ein technisches Problem. Die Hausanschlüsse sind bis 30.9.2008 herzustellen. Am 23.7.2008 erfolgt die Begehung wegen der Flurschäden.

Bodenaushubdeponie Schwaiger:

Josef Schwaiger hat seinen Antrag auf Errichtung einer Bodenaushubdeponie zurückgezogen.

ASFINAG:

Am 12.6.2008 wurden Gespräche mit Vertretern der ASFINAG geführt. Bis Ende September 2008 liegt eine detaillierte Kostenschätzung vor und lt. dem Revisionsplan könnte 2010 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden. Die statischen Spezialberechnungen haben ergeben, dass die Innbrücke beidseitig verbreitert werden kann.

Tagesmutter:

Frau Brigitte Gschwentner hat am 13.6.2008 ihre Ausbildung zur Tagesmutter (dritte Breitenbacher Tagesmutter) erfolgreich abgeschlossen.

Dritter Sanierungsabschnitt Hauptschule:

Am 18.6.2008 wurde das Projekt der betroffenen Ausserdorfer Bevölkerung erfolgreich vorgestellt.

BEG:

Der Informationsabend der BEG am 19.6.2008 wurde äußerst schlecht besucht.

Radarmessungen:

Bei der Verkehrsausschusssitzung am 26.6.2008 wurden offene Fragen zwischen der Gemeinde Breitenbach, der Bezirkshauptmannschaft Kufstein, der Polizeiinspektion Kundl und der privaten Sicherheitsdienstfirma geklärt.

Jungmütter-Nachmittag:

Der Jungmütternachmittag am 24.6.2008 war ein voller Erfolg.

Sanierung Landesstraße:

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass aufgrund der Sanierung der Landesstraße im Bereich Glatzham und der fehlenden Umleitungsmöglichkeit über Ried / Untermos der Regiobus die Strecke Schönau bis Glatzham vom 21.7.2008 bis spätestens 1.8.2008 nicht befahren kann. Ab Kleinsöll (Umkehrpunkt Feuerwehrhaus) ist der fahrplanmäßige Anschluss aber laufend vorhanden.

Grundangelegenheiten:

Verlassenschaft Katharina Rinnergschwentner:

Potentieller Käufer des Nachlasses ist Herr Daniel Lettenbichler. Bei der GV-Sitzung am 23.6.2008 wurde konstruktiv über einen teilweisen Verkauf des angrenzenden Gemeindegrundes beraten.

Grenzverhandlung Auer („Habacher“):

siehe TO-Punkt 8

„Röber – Maierhof“:

Aufgrund eines großen Steines, der vor dem Hof Röber teilweise in das öffentliche Gut ragt, wird von größeren Fahrzeugen das Grundstück von Frau Anni Moser (Maierhof) befahren.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 4

Haaser – Röck:

Der Bürgermeister informiert über die Wegstreitigkeiten zwischen den Grundbesitzern Haaser und Röck im Ortsteil Peisselberg.

Causa Unterrainer:

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über die Verwaltungsgerichtshofentscheidung nach 7 Jahren.

Betriebsansiedelung First:

Die Firma Innerbichler GmbH hat das Areal der ehemaligen Tischlerei Thaler erworben. Die Firma Hoffmann Qualitätswerkzeuge GmbH, welche Teile von der Firma Innerbichler GmbH angepachtet hat, hat seit 1.4.2008 17 Arbeitnehmer beschäftigt (€ 3.400,- Kommunalsteuer pro Monat). Bezüglich der Betriebswohnung wird eine Beratung im Ausschuss für Bauangelegenheiten, Raumordnung und Dorferneuerung erfolgen.

Finanzsituation:

Am 26.6.2008 wurden nachstehende Bedarfszuweisungen überwiesen:

€ 125.000,-	50 % für die Sanierung des Eingangsbereiches der Hauptschule sowie für die Errichtung der Busbucht und die Verlegung der Landesstraße L 211.
€ 201.072,-	„Gebührenhaushalt Kanal“
€ 42.300,-	Anteil für Tanklöschfahrzeug (Gemeindeausgleichsfonds)
€ 368.372,-	Summe

Weiters wurden von der Tiroler Versicherung € 9.000,- für das neue Tanklöschfahrzeug zugewendet.

15.8.2008:

Am Abend des 15.8.2008 werden im Rahmen einer Feierlichkeit im Gasthof Rappold die 6 Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach sowie die 12 Sportlerehrenzeichen verliehen werden.

Nationalrats-Wahl:

Die NR-Wahl findet am 28.9.2008 statt. Als Stichtag wurde der 29.7.2008 festgelegt.

Weitere Wortmeldungen:

Es folgen drei Fragen von GR Peter Hohlrieder:

- Das neue Tanklöschfahrzeug wird bis Ende September 2008 geliefert werden.
- Während der Straßenbauarbeiten auf der L 211/Glatzham ist nicht vorgesehen, mit einem kleineren Bus zu fahren.
- Bei der Betriebsansiedelung im Areal der ehemaligen Tischlerei Thaler ist die Gemeinde deshalb nicht eingebunden, weil die Widmung dem nicht entgegensteht.

Pkt. 2) Kenntnisnahme der Kassenprüfungsniederschrift 2/2008 vom 17.06.2008

GR Josef Gruber trägt die Kassenprüfungsniederschrift 2/2008 vom 17.6.2008 vor.

Beschluss:

Das Ergebnis der Kassenprüfungsniederschrift 2/2008 vom 17.6.2008 wird vom GR einstimmig zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3) Vergabe von Aufträgen betreffend den Kindergartenspielplatz:

Auf Ersuchen des Bürgermeisters trägt Architekt Mag. Klaus Adamer die Vergabevorschläge vor und erläutert diese.

• **Kinderspielgeräte:**

Der Ankauf der Kinderspielgeräte wurde mit Kindergartenleiterin Christine Hager besprochen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, obenstehendes Gewerk an den Billigstbieter zu vergeben:

**Firma Agropac Holzwerke GmbH & Co KG
A 8313 Breitenfeld Nr. 91**

Gesamtzusammenstellung lt. Angebot v. 19.06.2008	€	12.502,00
Nachlass 2% lt. Angebot	- €	250,04
Gesamtpreis netto	€	12.251,96
+ 20 % Mehrwertsteuer	€	2.450,39
Auftragssumme brutto	€	14.702,35

• **Zäune mit Gittergeflecht:**

Bei den Zäunen wird mit einem einfachen Tor statt dem ausgeschriebenen Doppeltor das Auslangen gefunden.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, obenstehendes Gewerk an den Billigstbieter zu vergeben:

**Firma Hans Weithas Ges.m.b.H. & Co KG
A 6063 Rum, Kaplanstraße 8**

Gesamtzusammenstellung lt. Angebot v. 19.06.2008	€	6.033,10
Nachlass 3% lt. Telefonat v.09.07.2008 mit Hr. Humpel	- €	180,99
Gesamtpreis netto	€	5.852,11
+ 20 % Mehrwertsteuer	€	1.170,42
Auftragssumme brutto	€	7.022,53

• **Zimmermannsarbeiten betr. Gartenhaus und Holzzaun:**

Das Gartenhaus vom Zimmermann erscheint manchen Gemeinderäten zu teuer und es taucht die Frage auf, ob nicht mit einem günstigen Holzhaus vom Baumarkt das Auslangen gefunden werden kann.

GR Plangger spricht sich für die bessere - aber teurere - Variante (Gartenhaus vom Zimmermann) aus.

GV Atzl regt an, im Gartenhaus ein Fenster einzuplanen.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 6

Beschluss:

Mit 13 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (Ersatzgemeinderat Mag. Otto Gschwentner) wird beschlossen, obenstehendes Gewerk an den Billigstbieter zu vergeben:

**Firma Horst Adamer, Zimmermeister
A 6252 Breitenbach, Oberdorf 12**

Gesamtzusammenstellung lt. Angebot v. 25.06.2008	€	13.903,41
Nachlass 2% lt. Telefonat v.09.07.2007 mit Hr. Adamer H.	- €	278,07
Gesamtpreis netto	€	13.625,34
+ 20 % Mehrwertsteuer	€	2.725,07
Auftragssumme brutto	€	16.350,41

Anmerkung: Gemäß § 45 Abs. 2 2. Satz TGO 2001 gilt Stimmenthaltung als Ablehnung!

Pkt. 4) Vergabe der Beleuchtung von Schutzwegen, der Straße und der Bushaltestelle im Bereich der Hauptschule aufgrund der vorliegenden Angebote

Der Bgm. präsentiert die beiden vorliegenden Angebote:

TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG € 9.566,00 netto
Firma EAE Stöckl € 10.466,70 netto

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Lieferung der Straßenbeleuchtung für die Schutzwege, der Straße und der Bushaltestelle im Bereich der Hauptschule gem. nachstehendem Angebot an die TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG als Best- und Billigstbieter zum Preis von € 9.566,00 netto zu vergeben.

2 Stück 1 Stück 1 Stück	Toronado Type AK 131 FR/100W, KI, IP66 Sicherheitsglasabdeckung gebauht, rechtsstrahlend, SK II, mit spezieller asym. Lichtlenkoptik für Schutzwege, Ral 9006 -"- linksstrahlend	Preis per Stück	Euro 357,60	Summe Euro	715,20
2 Stück	Stahlrohrmast abgesetzt, verzinkt, Lph. 6m, Zopf 76, Type 0160 V / 76	Preis per Stück	Euro 225,60	Summe Euro	451,20
2 Stück	Natriumdampf-Hochdrucklampen 100W T 4Y	Preis per Stück	Euro 30,50	Summe Euro	61,00
2 Stück	Kabelanschlusskästen Type EKM 1271 Po, komplett 6A	Preis per Stück	Euro 22,50	Summe Euro	45,00

Schutzweg Schule

1 Stück	Toronado Type AK 131 FR/100W, KI, IP66 Sicherheitsglasabdeckung gebauht, rechtsstrahlend, SK II, mit spezieller asym. Lichtlenkoptik für Schutzwege, Ral 9006	Preis per Stück	Euro 357,60	Summe Euro	357,60
---------	---	-----------------	-------------	------------	--------

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 7

1 Stück	Toronado Type AK 131 FL/100W, KI, IP66 Sicherheitsglasabdeckung gebauht, linksstrahlend, SK II, mit spezieller asym. Lichtlenkoptik für Schutzwege, Ral 9006		
	Preis per Stück	Euro 357,60	Summe Euro 357,60
2 Stück	Stahlrohrmast abgesetzt, verzinkt, Lph. 6m, Zopf 76, Type 0160 V / 76		
	Preis per Stück	Euro 225,60	Summe Euro 451,20
2 Stück	Natriumdampf-Hochdrucklampen 100W T 4Y		
	Preis per Stück	Euro 30,50	Summe Euro 61,00
2 Stück	Kabelanschlusskästen Type EKM 1271 Po, komplett 6A		
	Preis per Stück	Euro 22,50	Summe Euro 45,00

Schutzweg Kindergarten

2 Stück 1 Stück 1 Stück	Toronado Type AK 131 FR/100W, KI, IP66 Sicherheitsglasabdeckung gebauht, rechtsstrahlend, SK II, mit spezieller asym. Lichtlenkoptik für Schutzwege, Ral 9006 -11- linksstrahlend		
	Preis per Stück	Euro 357,60	Summe Euro 715,20
2 Stück	Stahlrohrmast abgesetzt, verzinkt, Lph. 6m, Zopf 76, Type 0160 V / 76		
	Preis per Stück	Euro 225,60	Summe Euro 451,20
2 Stück	Natriumdampf-Hochdrucklampen 100W T 4Y		
	Preis per Stück	Euro 30,50	Summe Euro 61,00
2 Stück	Kabelanschlusskästen Type EKM 1271 Po, komplett 6A		
	Preis per Stück	Euro 22,50	Summe Euro 45,00

Bushaltestelle und Straße entlang der Schule

5 Stück	Schirmchenleuchte Type AK 89/50-80-70W, KI mit asym. Lichtlenkoptik, Ral 7016		
	Preis per Stück	Euro 427,20	Summe Euro 2.136,00
5 Stück	Standrohr Lph. 5m, zu Type AK 89, Ral 7016		
	Preis per Stück	Euro 334,80	Summe Euro 1.674,00
5 Stück	Mastbogen 1-armig zu Type AK 89, Ral 3003		
	Preis per Stück	Euro 260,40	Summe Euro 1.302,00
5 Stück	Zierknopf Kupfer groß		
	Preis per Stück	Euro 40,20	Summe Euro 201,00
10 Stück	Zierknopf Kupfer klein		
	Preis per Stück	Euro 24,48	Summe Euro 244,80
5 Stück	Natriumdampf-Hochdrucklampen 70W „I“ ellipsoid		
	Preis per Stück	Euro 15,70	Summe Euro 78,50
5 Stück	Kabelanschlusskästen Type EKM 1271 Po, komplett 6A		
	Preis per Stück	Euro 22,50	Summe Euro 112,50

Gesamtsumme Euro 9.566,00

Preis: in EURO, netto, excl. MwSt. und ohne Entsorgungsgebühr
Lieferung: frei Haus geliefert
Lieferzeit: ca. 6 WOCHEN ab geklärtem Bestelleingang
Zahlung: innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug

GR Hohlrieder regt an, die Preise mit den Vorjahrespreisen zu vergleichen.

Pkt. 5) Vorstellung des Integrationszentrums Wörgl durch ein Mitglied des Vereinsvorstandes

Der Bürgermeister trägt den Bevölkerungsstand lt. Melderegister zum 30.6.2008 vor:

Staatsangehörigkeit	Polizeilich gemeldete Personen		
	insgesamt	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Deutschland	136	74	62
Italien	5	1	4
Niederlande	8	4	4
Bosnien-Herzegowina	23	23	0
Kroatien	4	4	0
Slowenien	0	0	0
Restliches Jugoslawien	38	38	0
Türkei	26	26	0
Slowakische Republik	2	2	0
Tschechische Republik	1	1	0
Polen	9	8	1
sonstige EU-Staaten	8	7	1
andere europäische Staaten	15	11	4
Afrika	0	0	0
Asien	3	3	0
Amerika	3	3	0
Australien, Ozeanien	0	0	0
Staatenlos, ungeklärt	1	1	0
Ausland zusammen	282	84% 206	76
Österreich	3073	2988	85
Insgesamt	3355	3194	161

Herr Kayahan Kaya stellt das Integrationszentrum Wörgl vor:



IGZ – Ziele:

- IGZ Wörgl ist überparteilich...
- Integrationsdienst für alle Nationalitäten...
 - Verbesserung von Information und Kommunikation...
 - Soziale und kulturelle Mitarbeit...
 - Beratung...
 - Jugendberatung und Chancengleichheit...
 - Erwachsenenbildung (Schwerpunkt: Deutschkurse)...
 - Begleitung und Umsetzung interreligiöser Dialogs...
 - Frauenspezifische Angebote (Projektgruppen)...
 - Förderung der Kooperation zwischen Eltern und Schulen...
 - Der Abbau von Benachteiligungen und die Schaffung von Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen und sozialen Leben.
- Die Beteiligung der Migrantinnen und Migranten am gesellschaftlichen Leben, die Förderung und Nutzung ihrer Selbsthilfepotenziale.
- Die Mediation zwischen Einheimischen, Migrantinnen und Migranten bei Problemen und ethnischen Konflikten.
- Die Förderung, Unterstützung und Organisation des Diskussionsprozesses zwischen Einheimischen, Migrantinnen und Migranten zum besseren gegenseitigen Verständnis.
- Die Entwicklung und Förderung eines gleichberechtigten, friedlichen und vorurteilsfreien Miteinanders von einheimischen und zugewanderten Frauen und Männern, Mädchen und Jungen, sowie der kulturelle Austausch.
- Die Abstimmung aller mit Migrationsthemen befassten Dienste, Institutionen, Einrichtungen, Vereine und ehrenamtlichen Initiativen auf regionaler Ebene.
- Die Erfüllung des gesellschaftlich formulierten Anspruchs der Gleichberechtigung und die Verbindung des gesamten Prozesses der Integration mit dem Postulat des „Gender Mainstreaming“.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 9

Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Breitenbach am Inn an den Kosten für das Integrationszentrum Wörgl

Der Bgm. trägt nachstehendes Schreiben der Stadtgemeinde Wörgl vor:

Liebe Kollegen im Planungsverband 29,

wie bereits vor ein paar Monaten gemeinsam mit LHStV. Elisabeth Zanon in Bad Häring mit euch besprochen, bitte ich nunmehr um eine bescheidene Subvention für die Tätigkeit des Integrationszentrums Wörgl.

Wie gesagt ist das Integrationszentrum, in dem mehrere Nationalitäten (vor allem die Türkei und die Staaten von Ex-Jugoslawien) vertreten sind, eine regionale Serviceeinrichtung, auf die auch ihr und eure Gemeinden bei Bedarf – natürlich kostenlos – jederzeit zurückgreifen könnt.

In Wörgl haben wir in den ersten Monaten schon viele Probleme mit Migranten in Schulen, Betrieben und Nachbarschaftsproblemen durch das IGZ lösen können, weil es keine Sprachbarrieren gibt und auch das Verständnis der unterschiedlichen Kulturen gegeben ist.

Auch veranstaltet das IGZ regelmäßige Deutschkurse für Ausländer, die auch euren betroffenen Bürgern zur Verfügung stehen.

Die jährlichen Gesamtkosten des Vereins in Höhe von rund € 48.000,- stellen sich wie folgt dar:

Kosten Büro Monatlich und Jährlich	monatlich		jährlich
Büromiete inkl. Betriebskosten	150,00 €	12x 150,00 €	1.800,00 €
Strom	20,00 €	12 x 20,00 €	240,00€
Telefon	100,00 €	12x 100,00 €	1.200,00€
Büromaterial Nachkaufkosten	30,00 €	12x 30,00 €	360,00€
Versicherung	25,94 €	12x 25,94 €	311,28 €
Internet	40,00 €	12x 40,00 €	480,00 €
Summe:	365,94 €		4.391,28 €

Personalkosten brutto monatlich

jährlich	monatlich		jährlich
1 Ganztageangestellter (inklusive aller Lohnnebenkosten)	2.053,92 €	14x 2053,92€	28.754,88 €
Summe. Gesamtaufwand für IGZ			28.754,88 €

Projektkosten

Total

Diverse Projekte zB.: IGZ Informationsblätter, Integrationsfest, Frauenprojekte, Seminare bzw. Räumlichkeiten, Bewusstseinsbildung und Hilfsaktionen, Jugendprojekte usw..	15.000,00 €
--	-------------

Gesamtbetrag	48.146,16 €
---------------------	--------------------

Nachdem das Land Tirol 50 % der Kosten und die Stadt Wörgl, weil sie natürlich am meisten von dem Thema betroffen ist, weitere 25 % übernimmt, stellt sich die in Bad Häring vorgeschlagene Kostenaufteilung von rund € 48.000,- im Planungsverband folgendermaßen dar:

Träger	Einwohner	%-Anteil	Beitrag
Land Tirol		50,00 %	24.000,00
Wörgl		25,00 %	12.000,00
Angath	841	1,24 %	595,20
Angerberg	1.664	2,45 %	1.176,00
Bad Häring	2.265	3,34 %	1.603,20
Breitenbach	3.152	4,64 %	2.227,20
Kirchbichl	5.060	7,46 %	3.580,80
Kundl	3.716	5,47 %	2.625,60
Mariastein	271	0,40 %	192,00
	16.969	100,00 %	48.000,00

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.07.2008

Seite 10

Ich bitte daher im Namen des Vereins „Integrationszentrum Wörgl“ um die entsprechende oben angeführte Subvention für das Jahr 2008, da die Landessubvention von der Zusage der Regionsgemeinden abhängig gemacht wird und ohne diese die Tätigkeit nicht aufrecht erhalten werden kann.

Bei Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Details über die Tätigkeit und konkrete Erfahrungen gibt euch der Geschäftsführer des Vereins, Herr Kayahan Kaya, den ihr ebenfalls in Bad Häring bereits kennen gelernt habt.

Die Bankverbindung des Vereins lautet:

Hypo Tirol Bank
Kto.Nr. 280 052 200
BLZ 57000
lautend auf: Integrationszentrum Wörgl

Ich hoffe, keine Fehlbitte geleistet zu haben, weil diese Einrichtung notwendigerweise auf dem besagten Aufteilungsmodell beruht, und sichere euch die tatkräftige Unterstützung durch das IGZ in allen Migrationsfragen zu.

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass die Gemeinden Wörgl, Kirchbichl, Bad Häring und Kundl bereits dem Integrationszentrum Wörgl für ein Jahr eine Subvention nach dem Bevölkerungsschlüssel zugesagt haben.

GR Plangger und GV Atzl sprechen sich dafür aus, das Integrationszentrum Wörgl 1 Jahr lang zu unterstützen.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass in Breitenbach kein Problem mit Migranten besteht. Die Gemeinde Breitenbach ist aber unter Zugzwang, da die Landessubvention von der Zusage der Regionsgemeinden abhängig gemacht wird und ohne diese die Tätigkeit nicht aufrechterhalten werden kann. Der Bgm. spricht sich dafür aus, das Integrationszentrum Wörgl probeweise 1 Jahr lang zu unterstützen.

GR Gruber befürwortet eine einjährige Unterstützung.

GV Atzl regt an, die Schulen darauf aufmerksam zu machen, dass es das Integrationszentrum Wörgl gibt.

GR Hohlieder regt an, einen Vereinsauszug zu beschaffen. Dies wird ihm von Mag. Rangger zugesichert.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Breitenbach am Inn für ein Jahr an den Kosten für das Integrationszentrum Wörgl mit dem Betrag von € 2.227,20 (nach dem Bevölkerungsschlüssel) beteiligt.

Anmerkung: Bei der Beschlussfassung über diesen TO-Punkt war GR Plangger nicht im Raum anwesend.

Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Sportvereins Breitenbach am Inn betreffend die Rückerstattung der beim Kicker-Faschingsball 2008 und beim Pfingstfest 2008 bezahlten Vergnügungssteuer

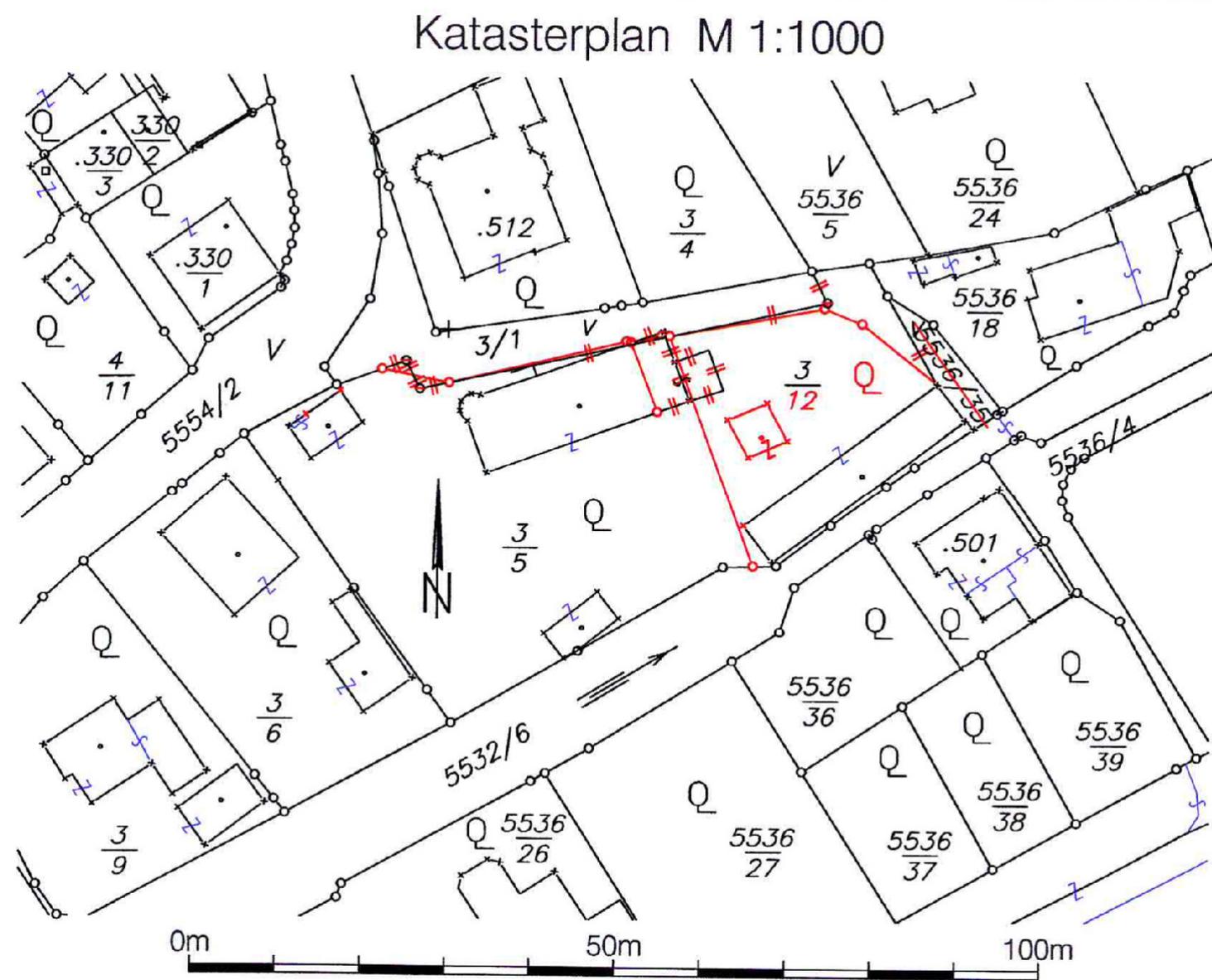
Der Bgm. verliest die vorliegenden Ansuchen des Sportvereins Breitenbach um Rückerstattung der bereits beim Kicker-Faschingsball 2008 und beim Pfingstfest 2008 bezahlten Vergnügungssteuer.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dem Sportverein Breitenbach die bereits für den Kicker-Faschingsball 2008 (€ 141,60) und das Pfingstfest 2008 (€ 2.799,56) bezahlte Vergnügungssteuer in der Höhe von € 2.941,16 zurückzuerstatten.

Pkt. 8) Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung und Durchführung des Lageplanes GZ: 14/2008 der TRIGONOS ZT GmbH, Schwaz, vom 30.06.2008 (Bereich „Habacher“)

Der Bgm. trägt den Sachverhalt vor und erklärt nachstehenden Lageplan:



GR Hager gratuliert dem Bgm., dass eine Zufahrtsverbreiterung ohne Grundablösen durch die Gemeinde Breitenbach zustande gekommen ist.

Beschluss:

Mit 13 Stimmen dafür und 1 Enthaltung (GR Hohlrieder) wird beschlossen, den Lageplan GZ: 14/2008 der TRIGONOS ZT GmbH, Schwaz, vom 30.06.2008 (Bereich „Habacher“) zu genehmigen und nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz, BGBl 3/1930 in der geltenden Fassung durchzuführen zu lassen.

Anmerkung: Gemäß § 45 Abs. 2 2. Satz TGO 2001 gilt Stimmenthaltung als Ablehnung!

Pkt. 9) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Thomas Wildauer, Moos 75, 6252 Breitenbach am Inn, betreffend die Zurverfügungstellung eines Geländes für „Airsoft-Spiele“ in Breitenbach.

GR Gruber ist gegen „Airsoft-Spiele“, weil es Kriegsspiele sind und Flurschäden im Naherholungsgebiet First entstehen werden.

Der Bgm. könnte sich „Airsoft-Spiele“ ev. in einer abgeschlossenen Schottergrube vorstellen, nicht aber im Naherholungsgebiet First.

GR Plangger hält nichts davon, wenn Menschen auf Menschen schießen.

Beschluss:

Das Ansuchen von Herrn Thomas Wildauer, Moos 75, 6252 Breitenbach, betreffend die Zurverfügungstellung eines Geländes für „Airsoft-Spiele“ in Breitenbach am Inn wird einstimmig abgelehnt.

Pkt. 10) Ausschussberichte

Verkehrsausschuss:

Bgm.Stellvertreter Ing. Valentin Koller berichtet über die weitere Vorgangsweise betr. die privaten Radarmessungen:

Die potentiellen 4 Messpunkte wurden mit der BH Kufstein abgestimmt und fixiert. Die Bevölkerung wird durch ein Rundschreiben von den geplanten privaten Radarmessungen informiert werden. Bei den potentiellen 4 Messpunkten werden permanent Tafeln mit dem Text „Achtung Radar!“ aufgestellt werden. Nach Testmessungen wird mit den privaten Radarmessungen begonnen werden.

Der Bgm. informiert die Anwesenden, dass die Messergebnisse ohne Ausnahmen vom Amtsleiter an die BH Kufstein weitergeleitet werden.

Sport- und Kulturausschuss:

Die „Hit-The-Border-Party“ am 27.6.2008 in der BG-Bar ist gut über die Bühne gegangen. Gut bewährt hat sich, dass keine harten alkoholischen Getränke ausgeschenkt wurden.

Für die Breitenbacher Schulen ist im Herbst ein Schreibwettbewerb geplant.

Hausnummerierungsausschuss:

- Zum ersten Mal musste eine Hausnummer mit Buchstabenzusatz vergeben werden: Kleinsöll 73a (Arcus)
- Die ersten Firmenbeschilderungen wurden aufgestellt.
- Das Projekt „Infopoint“ steht unmittelbar vor der Realisierung.
- Navigationsgeräte: Es muss abgeklärt werden, ob Hersteller von Navigationsgeräten Datenübermittlungen durch die Gemeinde benötigen oder nicht.

Ausschuss für Soziales, Familie und Schule:

Der erste Jungmütternachmittag am 24.6.2008 war ein voller Erfolg. Die Spiel-Sport-Spaß-Tage finden vom 23. bis 25.7.2008 statt.

Pkt. 11) Personalangelegenheiten

Kindergartenstützkraft:

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, die Stelle einer teilzeitbeschäftigten Stützkraft für den Kindergarten wie folgt auszuschreiben:

Teilzeitbeschäftigte Stützkraft für den Kindergarten gesucht!

Im gemeindeeigenen Kindergarten wird die Stelle einer teilzeitbeschäftigten Stützkraft im Ausmaß von 50 % der Vollbeschäftigung für das Kindergartenjahr 2008/2009 zur Besetzung ausgeschrieben. Die Anstellung ist befristet und erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz in der Entlohnungsgruppe kgh. Die Arbeitsstunden sind im Allgemeinen von Montag bis Freitag vormittags zu leisten. Für eine Anstellung vorausgesetzt werden ein guter Umgang mit Kindern, körperliche und geistige Eignung, einwandfreier Leumund, Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Geduld und Belastbarkeit.

Bewerbungsschreiben sind bis spätestens 31. Juli 2008 beim Gemeindeamt Breitenbach am Inn unter Anschluss von Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und eventuell vorhandener Dienstzeugnisse in Kopie einzubringen. Bei Fragen betreffend Dienstrecht und Besoldung wenden Sie sich bitte an den Amtsleiter.

Amtsleiter:

Beschluss:

Die Überstunden von Mag. Thomas Rangger werden ab 1.9.2008 nicht mehr pauschal sondern gemäß § 28 Landes-Vertragsbedienstetengesetz abgegolten.

Anmerkung:

Gemäß § 46 Abs. 3 TGO 2001 darf die Niederschrift nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten.

Pkt. 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vereinbarung Thewalt/ Ellinger – Gemeinde Breitenbach:

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden über die geführten Verhandlungen.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, nachstehende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Breitenbach am Inn und Helga Thewalt, Theresia Ellinger, Elisabeth Ellinger und Barbara Ellinger abzuschließen:

Vereinbarung

abgeschlossen zwischen

der Gemeinde Breitenbach am Inn,
Dorf 94, 6252 Breitenbach am Inn,
vertreten durch Bürgermeister
Ing. Alois Margreiter

einerseits

und

Thewalt Helga, Ausserdorf 19,
6252 Breitenbach am Inn sowie
Ellinger Theresia, Elisabeth und
Barbara, Weitschön 92, 6250 Kundl

andererseits, wie folgt:

I.

- a) Die Gemeinde Breitenbach am Inn ist Eigentümerin der EZ 95, GB 83104, zu der unter anderem das Gst. Nr. 3464/12 (Öffentliches Gut) gehört.
- b) Der Grundbuchsstand betreffend EZ 161, GB 83104, gestaltet sich wie folgt:

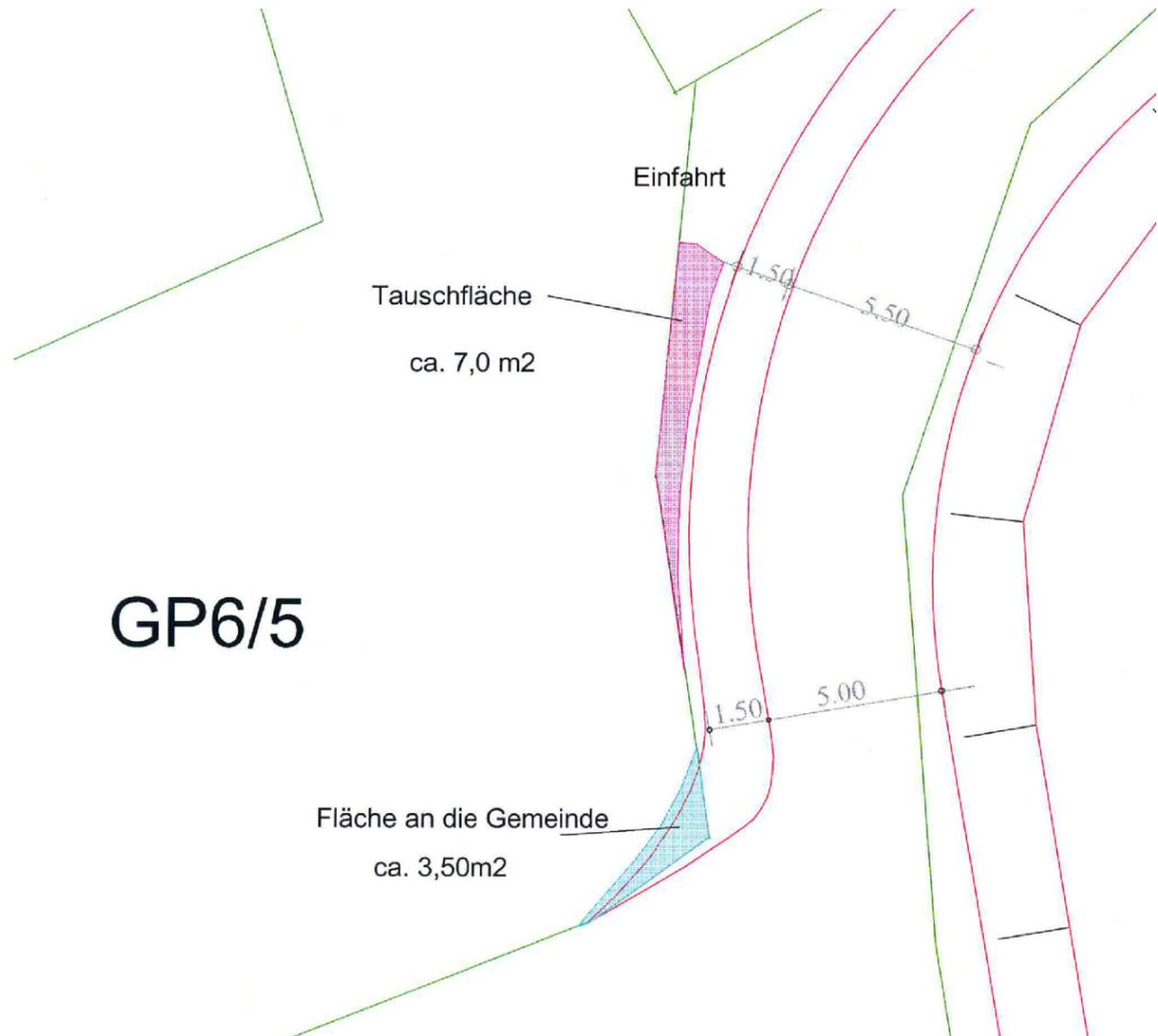
```
GRUNDBUCH 83104 Breitenbach                      EINLAGEZAHL 161
BEZIRKSGERICHT Rattenberg
***** ABFRAGEDATUM 2008-06-26
Letzte TZ 66/2007
***** A1 *****
GST-NR G BA (NUTZUNG)          FLÄCHE GST-ADRESSE
6/5    GST-Fläche              841
      Baufl.(Gebäude)         109
      Baufl.(begrünt)         732 Ausserdorf 19
***** A2 *****
1 a gelöscht
***** B *****
2 ANTEIL: 2/5
  Thewalt Helga
  GEB: 1946-05-25 ADR: Ausserdorf 19, Breitenbach 6252
    b 1543/2002 Übergabsvertrag 2002-02-13 Eigentumsrecht
3 ANTEIL: 1/5
  Ellinger Theresia
  GEB: 1956-08-07 ADR: Weitschön 92, Kundl 6250
    a 3782/1994 Vorkaufsrecht
    b 804/2005 Einantwortungsurkunde 2005-01-31 Eigentumsrecht (2A 210/04h)
    c 916/2005 Anschrift
4 ANTEIL: 1/5
  Ellinger Elisabeth
  GEB: 1985-06-07 ADR: Weitschön 92, Kundl 6250
    a 3782/1994 Vorkaufsrecht
    b 804/2005 Einantwortungsurkunde 2005-01-31 Eigentumsrecht (2A 210/04h)
    c 916/2005 Anschrift
5 ANTEIL: 1/5
  Ellinger Barbara mj
  GEB: 1989-10-19 ADR: Weitschön 92, Kundl 6250
    a 3782/1994 Vorkaufsrecht
    b 804/2005 Einantwortungsurkunde 2005-01-31 Eigentumsrecht (2A 210/04h)
    c 916/2005 Anschrift

***** C *****
3 auf Anteil B-LNR 3 4 5
  a 3782/1994
    FRUCHTGENUSSRECHT gem Pkt V Dienstbarkeitsvertrag
    1994-07-01 für
    Thewalt Helga (1946-05-25)
4 auf Anteil B-LNR 3 4 5
  a 3782/1994
    VORKAUFRECHT gem Pkt V Dienstbarkeitsvertrag 1994-07-01
    für Thewalt Helga (1946-05-25)
***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS
GEBÜHR: EUR 1,09 ***** 2008-06-26 16:38,33168 G7 ***** ZEILEN: 47
```

II.

Zur Realisierung eines Gehsteiges werden folgende Vereinbarungen getroffen:

- a) Die Eigentümer der EZ 161, GB 83104, stellen für die projektgemäÙe Ausführung aus Gst. 6/5 ca. 3,5 m² zur Verfügung (Skizze blaues Dreieck) und die Gemeinde gewährt hierfür ca. 7 m² (Tauschverhältnis 1 : 2) Naturalersatz von Gst. 3464/12 entlang der Grenze des Gst. 6/5 (Skizze roter Streifen).



- b) Entlang der neuen Grenze zwischen den Grundstücken 3464/12 und 6/5 (Skizze blaues Dreieck) errichtet die Gemeinde Breitenbach am Inn auf ihre Kosten einen dem Bestand angepassten Zaun.

III.

Sollten im Zuge der Errichtung des gegenständlichen Zaunes Flurschäden entstehen, sind diese abzugelten.

IV.

Die Gemeinde übernimmt sämtliche Kosten für Vermessung, Vermarkung und Grundbuchsdurchführung.

Bienezuchtverein:

Beschluss:

Dieser Verhandlungsgegenstand ist nicht in der bekanntgegebenen Tagesordnung enthalten. Gemäß § 35 Abs. 3 TGO 2001 wird einstimmig beschlossen, diesem Verhandlungsgegenstand die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Der Bgm. verliert nachstehendes Subventionsansuchen:

Antrag um zusätzliche Subvention für die Varroa Behandlungsmittel.

Sehr geehrte Gemeinderätinnen!
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Betreuung der Bienenvölker ist auf Grund des starken Auftretens der Varroamilbe in den letzten 30 Jahren sehr arbeitsintensiv und mit erheblichen Mehrkosten verbunden. Ohne eine mindestens dreimalige Behandlung von August bis November, mit diversen biologischen Mitteln durch die Imker, könnten die Bienen nicht mehr überleben. Die Bienen leisten einen sehr wichtigen Beitrag zur Bestäubung der Obst- und Kulturpflanzen.

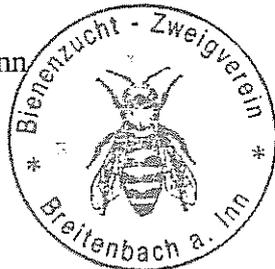
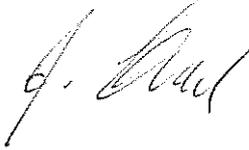
In Breitenbach betreuen 31 Imker 404 Bienenvölker. Die Varroa Bekämpfungsmittel für 2008 betragen € 1.022,00.

Der Bienenzuchtverein Breitenbach am Inn stellt somit den Antrag, die Behandlungskosten unserer Vereinsmitglieder zu übernehmen.

Für eine positive Erledigung danken wir Ihnen im voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Bienenzuchtverein Breitenbach

Obmann Auer Johann



Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dem Bienenzuchtverein Breitenbach am Inn eine Subvention in der Höhe von € 1.022,- zum Ankauf von VARROA-Behandlungsmitteln zuzuwenden.

Schülerbus:

Im Ortsteil Peisselberg wohnen 4 Kinder und im Ortsteil Oberberg 7 Kinder mehr als 2 km von der nächsten öffentlichen Bushaltestelle entfernt. Wie sollen diese zur Schule kommen? Der Gemeindebeitrag für einen Schülerbus für die 11 Kinder aus Peisselberg und Oberberg würde die Gemeinde Breitenbach im Schuljahr 2008/09 ca. € 3.000,- kosten.

Für GV Atzl ist die Bildung privater Fahrgemeinschaften eher schwer zu realisieren.

GR Gruber favorisiert die Bildung privater Fahrgemeinschaften.

Für Bürgermeisterstellvertreter Ing. Valentin Koller ist die Beauftragung eines privaten Schülerbusses zusätzlich zu den öffentlichen Bussen zu viel.

Der Bgm. schlägt vor, als erstes ein Gespräch mit den betroffenen Eltern zu führen. Vielleicht lässt sich auch der Regibus-Fahrplan etwas verändern bzw. kommen Fahrgemeinschaften zustande.

Sanierung Terrasse Mehrzweckgebäude:

Die Sanierung der Terrasse des Mehrzweckgebäudes ist nunmehr abgeschlossen. Eine endgültige Kostenabrechnung liegt aber noch nicht vor.

Beachvolleyballplatz:

Der Beachvolleyballplatz wird 2009 realisiert werden.

Kreuzung bei „Tischler“:

GR Hohlrieder regt an, die gefährliche Kreuzung im Bereich „Tischler“ zu entschärfen.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 17 Seiten und 3 Seiten mit vertraulichen Tagesordnungspunkten im Anhang. Es wurde den Gemeinderäten zur Begutachtung zugestellt, genehmigt und unterschrieben.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
(Unterschrift von zwei weiteren Mitgliedern des Gemeinderates)